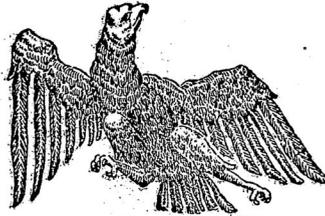


Abonnements

werden von den Postanstalten, den Briefträgern und unseren...
Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35, Lützowstraße 37.



Anzeigen

werden im Verlage: Berlin W 35, Lützowstraße 37, von unseren...
Abonnenten erhalten auf Familienanzeigen 25 Prozent Rabatt.

Teltower Kreisblatt

Verkehrs-Anschluß:
Sammel-Str. B 2 Bülow 0671.

Täglich erscheinende Zeitung.

Postfachkonto:
Berlin 1619 61.

Nr. 234.

Berlin, Donnerstag, den 5. Oktober 1933.

78. Jahrg.

Amthliches.

Weitere amtliche Bekanntmachungen sind im Inzeratenteil...
Personalkronik.

Der Polizeivollzugsbeamte Otto Gärner in Zossen...
als Polizeihauptwachmeister dazulast befristet worden.

Hindenburgs Dank für die Geburtstagsglückwünsche.

Der Reichspräsident gibt folgendes bekannt: Auch in diesem Jahre sind mir zu meinem Geburtstag aus allen...
Dank Hindenburgs für die Grüße der deutschen Bauern.

Der Reichspräsident von Hindenburg hat dem Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Erhard...
Dank Hindenburgs für die Grüße der deutschen Bauern.

Ehrengabe an den Reichskanzler überreicht.
Der Reichskanzler empfing Oberst Lieb, den Vorsitzenden des Offizierbundes des alten 1. Nassauischen Inf.-Regt. Nr. 87.

Die Einnahmen des Reichs an Steuern und Zöllen.

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht eine Uebersicht über die Einnahmen des Reichs an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933.

Bei den Besitz- und Verkehrssteuern ergibt sich für den August 1933 ein Weniger von 6,3 Millionen RM gegenüber dem August 1932 und für den Zeitraum vom 1. April bis 31. August ein Weniger von 52,0 Millionen Reichsmark.

Die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933 betragen 17,9 Milliarden Reichsmark.

Die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933 betragen 17,9 Milliarden Reichsmark.

Die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933 betragen 17,9 Milliarden Reichsmark.

Die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933 betragen 17,9 Milliarden Reichsmark.

Die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933 betragen 17,9 Milliarden Reichsmark.

Die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. August 1933 betragen 17,9 Milliarden Reichsmark.

Neue Hezge gegen den Nationalsozialismus

Oesterreich, Frankreich und die Tschchei führen den deutsch-österreichischen Konflikt

Wiener Regierungsstellen scheinen das Attentat auf den Bundeskanzler Dollfuß zu einer neuen Hezge gegen den Nationalsozialismus ausbeuten zu wollen.

Die Polizei hat eine Erklärung herausgegeben, in der sie sagt, daß Dertil nach einer Tätigkeit im Dienst einer Hausbesetzungsorganisation 1930 sich beim Bundesheer anwerben ließ, wo er bis 1933 im Infanterie-Regiment Nr. 3 diente.

im Wehrbund organisiert, einer den Christlichsozialen nahestehenden Militärorganisation.

Der Polizeibericht behauptet dann, daß Dertil in Kreisen seiner Kameraden als Anhänger nationalsozialistischer Ideen gepöbeln habe, erklärt aber im selben Zuge, es sei festgestellt, daß er sich nie durch aktive politische Betätigung bemerkbar gemacht habe.

Die Blätter, besonders aber die christlichsozialen Regierungsblätter, unterstützen die Feststellungen des amtlichen Berichtes.

und behaupten fernerhin, Dertil sei Nationalsozialist. Ja, die amtliche Wiener Zeitung behauptet die Dertiltätigkeit, u. a. folgendes zu schreiben: Es ist kein Glück für die Nationalsozialisten, daß der tödliche Attentäter, wie heute schon festgestellt ist, einer der Ihren ist, aber es ist ein Glück für sie, daß die Kugel nicht getroffen hat.

Die Erklärung der Nationalsozialistischen Parteiforenpresenz genügen, die das Attentat aufs härteste verurteilt.

Erklärung für das Attentat
so findet man sie vielleicht darin: Der Täter Dertil ist seit Mai 1933 beschäftigungslos.

der nach seiner Ansicht allein imstande wäre, das Volk in eine bessere Zukunft zu führen.

der nach seiner Ansicht allein imstande wäre, das Volk in eine bessere Zukunft zu führen.

der nach seiner Ansicht allein imstande wäre, das Volk in eine bessere Zukunft zu führen.

der nach seiner Ansicht allein imstande wäre, das Volk in eine bessere Zukunft zu führen.

der nach seiner Ansicht allein imstande wäre, das Volk in eine bessere Zukunft zu führen.

aus Lebensgefahr ausgesprochen und die gesamte deutsche Presse sofort ihre Wünsche über dieses Attentat Ausdruck verliehen hat, ist bedauerlicherweise festzustellen, daß dieses Attentat von einem großen Teil der französischen und der tschechoslowakischen Presse benutzt wird, um den Nationalsozialismus hierfür verantwortlich zu machen.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Wenn außerdem festgestellt werden muß, daß das aufreichte Mitgefühl Deutschlands in Oesterreich selbst mit schwersten Verhöhnungen beantwortet wird, dann kann nicht ausbleiben, daß durch eine derartige Entstellung der tatsächlichen Vorgänge der Konflikt zwischen Deutschland und Oesterreich von neuem anwachsende wird.

Verbot der Nationalsozialistischen Partei in der Tschchei.

Die Subtendendeutsche Nationalpartei aufgelöst.
Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Prag. Wenige Stunden nach der Meldung von der durch den Parteivorstand der Subtendendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei beschlossenen Selbstauflösung dieser wird gemeldet, daß auch das tschechische Verbot der NSDAP erfolgt ist.

Für klares und gutes Amttsdeutsch.

Ein Schreiben des Reichsinnenministers.
Der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, hat an die Reichsstatthalter, die Reichs- und Landesbehörden usw. ein Rundschreiben gerichtet, in dem er die Wichtigkeit eines klaren und guten Amttsdeutsches betont.

Der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, hat an die Reichsstatthalter, die Reichs- und Landesbehörden usw. ein Rundschreiben gerichtet, in dem er die Wichtigkeit eines klaren und guten Amttsdeutsches betont.

Der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, hat an die Reichsstatthalter, die Reichs- und Landesbehörden usw. ein Rundschreiben gerichtet, in dem er die Wichtigkeit eines klaren und guten Amttsdeutsches betont.

Der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, hat an die Reichsstatthalter, die Reichs- und Landesbehörden usw. ein Rundschreiben gerichtet, in dem er die Wichtigkeit eines klaren und guten Amttsdeutsches betont.

Der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, hat an die Reichsstatthalter, die Reichs- und Landesbehörden usw. ein Rundschreiben gerichtet, in dem er die Wichtigkeit eines klaren und guten Amttsdeutsches betont.